

# Treffen der Kopf-Spezialisten

■ Gut besucht war der dritte Kongress der Cranio Facial Therapy Academy (Crafta), der am 23. und 24. September 2011 in Berlin stattfand: 220 Teilnehmer waren aus Deutschland, Dänemark, Österreich, den Niederlanden, der Schweiz und sogar Italien angereist. Grund dafür war sicherlich nicht nur das ansehnliche Portfolio nationaler und internationaler Referenten, welches die Organisatoren Prof. Dr. Harry von Piekartz und Christian Westendorf zusammengestellt hatten, sondern auch die Freude auf ein Wiedersehen mit vielen alten Kollegen und Bekannten. Bis auf eine Ausnahme hielten die Referenten, was ihre Namen versprochen. Beispielhaft dafür seien Dean Watson aus Australien genannt, der seine Therapiestrategie bei Kopfschmerzen präsentierte, und Pieter Westerhuis, der die – ansehnliche – Evidenzlage für den Zusammenhang zwischen oberer HWS und Kiefergelenk zusammenfasste. Interessante Workshops hielten auch Roald Luning, der die Therapie der ventralen Halsregion demonstrierte, und Dr.

Anke Handrock, die beschrieb, wie man sich Patienten mit Gesichtsschmerzen auf kommunikativem Weg nähern kann. Lediglich ein Zahnarzt, dem offensichtlich entgangen ist, dass Physiotherapeuten „Referred Pain“ durchaus kennen, blieb deutlich hinter den Erwartungen zurück. Alles in allem lautet das Fazit dieses Kongresses: gelungen! *josc*



Die Referenten und Organisatoren des Crafta-Kongresses (v. l.): Michiel Trouw, Dr. Anke Handrock, Uwe Harste, Prof. Dr. Harry von Piekartz, Dean Watson, Roald Luning, Pieter Westerhuis und Christian Westendorf